

Pressemitteilung

Initiator trifft Inspirator

„Frieden lernen“ mit dem Dalai Lama und Jakob von Uexküll

Hamburg, 19.7.2007 – Jakob von Uexküll trifft am kommenden Sonntag, den 22. Juli, den Dalai Lama im Rahmen von dessen einwöchigem Hamburg Besuch. Der Gründer des Alternativen Nobelpreises und Initiator des Weltzukunftsrats (World Future Council – WFC) wird auf Einladung des Dalai Lama bei der Wochenendreihe „Frieden lernen: Die Praxis der Gewaltlosigkeit“ als Podiumsgast mitwirken.

Die Begegnung im Tennisstadion am Rothenbaum hat einen besonderen Hintergrund. „Die Idee zum Weltzukunftsrat kam eigentlich vom Dalai Lama“, erklärt Uexküll. „Es könnte sich lohnen, eine Institution zu schaffen, deren grundsätzliche Aufgabe es ist, menschliche Angelegenheiten vom Standpunkt der Ethik aus zu überwachen“, so die Aussage des Dalai Lama, die von Uexküll nicht mehr los ließ. „Ich habe das aufgegriffen und weiterentwickelt“, so der WFC-Gründer. „Unsere Werte und unsere Verantwortung müssen heute global sein, denn die Folgen unserer Entscheidungen wirken weltweit und weit in die Zukunft. SH der Dalai Lama lebt und lehrt seit langem die Werte des Friedens mit den Menschen und mit der Natur. Daher ist seine Unterstützung für den World Future Council besonders wertvoll.“

Die Gründung des Weltzukunftsrats, der im Mai 2007 seine Arbeit in Hamburg aufnahm, wurde vom Dalai Lama entsprechend begrüßt:

„Die Schaffung einer zukunftsfähigen Welt ist keine rein technische oder konzeptionelle Frage mehr, sie ist eine Frage von Werten, politischem Willen und entsprechender Umsetzung. Der Weltzukunftsrat ist eine Institution, die sich der Umsetzung vorhandener Lösungen verschrieben hat. Der Rat hat daher meine uneingeschränkte Unterstützung.“

An dem von Roger Willemsen moderierten Wochenende treffen Gesprächspartner aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen zusammen. Im Anschluss an die jeweiligen Vorträge des Dalai Lama am Samstag und Sonntag geben die Podiumsgäste eigene kurze Statements ab und stellen sich dann der Diskussion. Am Sonntag, den 22. Juli um 9.30 Uhr geht es abschliessend um „Die Vision vom Frieden, universelle Verantwortung und wie wir als Einzelne zum Weltfrieden beitragen können“.



Über den World Future Council:

Der World Future Council vereint fünfzig respektierte Persönlichkeiten aus allen Erdteilen und allen Bereichen des Lebens, um eine kraftvolle ethische Stimme für die Rechte zukünftiger Generationen zu schaffen. Mit dem Ziel Handlungsdefizite abzubauen, wird der Council konkrete Lösungsvorschläge aufzeigen und Entscheidungsträgern weltweit nahebringen. Die vom Gründer des Alternativen Nobelpreises, Jakob von Uexküll, initiierte Organisation hat ihren Sitz in Hamburg und bindet sowohl demokratisch gewählte Parlamentarier als auch Nichtregierungsorganisationen sowie Medien und die Öffentlichkeit in ihre Arbeit ein.

Für aktuelle Presseanfragen sind wir am 22.7 mobil unter 0172/4542695 zu erreichen.

Verantwortlich:

World Future Council
Postfach 11 01 53
20401 Hamburg

T.: (040) 3070914-0
F.: (040) 3070914-14
Mail: info@worldfuturecouncil.org
www.worldfuturecouncil.org

Pressekontakt:

Straub & Linardatos GmbH
Anne Reis
Kirchentwiete 37-39
22765 Hamburg

T.: (040) 39 80 35-53
F.: (040) 39 80 35-44
Mail: reis@sl-kommunikation.de
www.sl-kommunikation.de